

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

Zertifikatsverleihung „familienfreundliche Gemeinde“ in Villach



Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Birgit Weichinger, GGR Gottfried Übellacker, Josef Brandstetter, Vizebgm. Johann Heigl, Birgit Hörndler und Mag. Alfred Riedl bei der Verleihung in Villach.





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Ich freue mich sehr darüber, dass ich Ihnen mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung die 100. Ausgabe unseres Adalhart präsentieren kann. Der Adalhart wird nach wie vor von vielen sehr gelobt und erfreut sich großer Beliebtheit. Als ich 1995 als Bürgermeister begonnen habe, war es mir von Anbeginn an ein sehr großes Anliegen alle Bürgerinnen und Bürger über die Entwicklung in der Gemeinde gut zu informieren. Ich habe damals damit begonnen die Protokolle der Gemeinderatsitzungen zu veröffentlichen. Das hat es kaum in einer Gemeinde gegeben. Transparenz war mir immer sehr wichtig. Damals gab es die Gemeindenachrichten. Es waren dies einige Seiten Text ohne Bilder, also reine Sachinformation. Fotos waren auch schwierig zu integrieren, da es ja noch keine Digitalfotos gab. Außerdem gab es nur die Möglichkeit in schwarz-weiß zu kopieren. Mit der technischen Entwicklung stiegen die Möglichkeiten auch für die Gemeinde, die Gemeindenachrichten zu verändern und zu einer zeitgemäßen Gemeindezeitung zu entwickeln. Es ist mir damals gelungen Hannes Hörndler für diese Aufgabe zu gewinnen. Er war der erste Redakteur und auch der Erfinder des Namens „Adalhart“. Im Juli 2005 ist der erste Adalhart erschienen. Damals noch mit 8-farbigem und 16 schwarz-weißen Seiten. Nach einigen Jahren haben wir dann die gesamte Zeitung auf farbig umgestellt. Im Jahr 2008 hat dann Martina Kittinger damit begonnen den Adalhart zu gestalten. Der Adalhart hat sich wirklich gut entwickelt. Es ist uns mit dieser Gemeindezeitung gelungen, alle Aktivitäten in der Gemeinde gut darzustellen. Alles hat seinen Platz - die Mitteilungen der Gemeinde über Sitzungen, Baustellen und Amtliches, die Informationen der Parteien mit ihren Aktivitäten und Veranstaltungen, die Mitteilungen der Schulen und Kindergärten und natürlich die Veranstaltungen der Vereine und das breite Angebot über Kurse und Vorträge in unserer Gemeinde.

Ich möchte mich in dieser 100. Jubiläumsausgabe unseres Adalhart besonders bei zwei Persönlichkeiten herzlich bedanken. Bei Hannes Hörndler für die Geburtshilfe und die ersten Jahre als Redakteur und bei Martina Kittinger, die unseren Adalhart mit viel Umsicht, Geduld und einem guten Gespür für das Wesentliche gestaltet. Sie versteht es, die Informationen gut lesbar und ansprechend aufbereitet im Adalhart darzustellen. Herzlichen Dank und viel Freude weiterhin!

Unser langjähriger Religionslehrer Herr Diakon Franz Florian Sommer hat mit 31. Oktober 2014 den Schuldienst verlassen und ist in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. In einer berührenden Feierstunde haben sich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerkollegen und auch die Schulaufsicht bei ihm für die vielen Jahre in Allhartsberg herzlich bedankt. Dieser Dank war nicht ein Danke das an so einem Wendepunkt im Leben „üblich“ ist und einfach dazugehört. Dieser Dank war ein Danke, das vor allem von den Schülerinnen und Schülern wirklich ehrlich gemeint war. Ich habe diese Wertschätzung als ein besonderes Kompliment empfunden. Die Frage stellt sich ganz sicher in jedem Beruf am Ende der aktiven Zeit: ***Was nehme ich mit in den Ruhestand? Freude oder Frust, Zufriedenheit oder Enttäuschung, das Gefühl, dass es Gott sei Dank vorbei ist oder die Wehmut des Abschiedes von einer Arbeit die mich erfüllt hat.***

Lieber Franz Florian! Ich weiß, dass du diese Fragen positiv beantworten kannst. Ich möchte mich bei dir herzlich für deine hervorragende Arbeit bedanken. Für die Freude und die Zufriedenheit, die du ausgestrahlt hast und für das positive Beispiel „***Mensch zu sein***“.

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprenkel während der Wahlzeit möglich. Wahlsprenkel, Wahllokale und Wahlzeiten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprenkel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder
- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (für bettlägerige Personen usw.) oder
- **im Wege der Briefwahl** für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, **21. Jänner 2015** schriftlich (Brief, Mail oder Fax; Pass- oder Führerscheinnummer zur Bestätigung der Identität) beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, **23. Jänner 2015, 12.00 Uhr**, kann die Wahlkarte mündlich bzw. schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden. Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 06.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprenkel** einlangen.

Die **Wahlzeiten, Wahlsprenkel** usw. werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.



Allhartsberg ist eine familienfreundliche Gemeinde. Diese erfreuliche Auszeichnung wurde am 20. Oktober 2014 in Villach durch das Familienministerium und dem Österreichischen Gemeindebund übergeben.

Auf Initiative der Dorferneuerung Allhartsberg mit ihrem Obmann GGR Gottfried Übellacker wurde im Jahr 2014 gemeinsam mit der Marktgemeinde Allhartsberg das Projekt „Lebenswertes Allhartsberg“ gestartet. In diesem Rahmen war das „Audit familienfreundliche Gemeinde“ eine wesentliche Säule. In 2 Workshops und einem Zukunftstag, begleitet von Frau Birgit Weichinger (Dorferneuerung), stellte sich die Gemeinde auf den Prüfstand für „Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit“. Das Ergebnis war sehr erfreulich. „Das Angebot in diesem Bereich ist schon jetzt sehr groß“ freut sich Bgm. LAbg. Anton Kasser. Beim Zukunftstag wurde auch ein Blick in die Zukunft gewagt. Die engagierte Gruppe, bestehend aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten, überlegte sich viele Projekte um Allhartsberg noch lebenswerter zu gestalten.

„Mit dem „Audit familienfreundliche Gemeinde“ haben wir ein Instrument zur Verfügung, das die familienrelevanten Aktivitäten entwickelt und begleitet. Wir sind stolz darauf eine von 466 Gemeinden in Österreich zu sein, die diese Auszeichnung erhalten hat!“ freut sich GGR Gottfried Übellacker über die Auszeichnung.

NÖ Heizkostenzuschuss 2014/15

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

Bruttoeinkommensgrenze geltender Richtsatz für die Ausgleichszulage:

Alleinstehend	€	857,73
Alleinerziehend, 1 Kind	€	990,09
Alleinerziehend, 2 Kinder	€	1.122,43
Alleinerziehend, 3 Kinder	€	1.254,77
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.286,03
Paar, 1 Kind	€	1.418,37
Paar, 2 Kinder	€	1.550,71
Paar, 3 Kinder	€	1.683,06
3. erwachsene Person	€	428,29

Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

€	1.000,12
€	1.154,43
€	1.308,73
€	1.463,05
€	1.499,50
€	1.653,81
€	1.808,12
€	1.962,43
€	499,37

Ausgenommen sind:

- * Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- * Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben
- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015 kann bis spätestens 30. März 2015 am Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie auch im Internet unter:

<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Senioren/Heizkostenzuschuss>.

Bei Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise vorzulegen!

Putzen ist eine schwere Arbeit und hat sich eine Belohnung verdient!

Die Ferien bedeuten für unseren Schulwart Manfred Schwarnthorer und seinen Damen immer Schwerstarbeit. Gilt es doch das riesige Schulgebäude von oben bis unten zu reinigen, die Fenster zu putzen und die Fußböden zu versiegeln. Zu Schulbeginn muss alles fertig sein, was auch jedes Jahr gelingt.

Im vergangenen Sommer waren auch die Helferinnen im Allhartsberger Kindergarten besonders gefordert. Der Schmutz der Baustelle war überall und musste entfernt werden.



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser lud die fleißigen Damen und den Schulwart ein, um sich bei einem guten Essen im Allhartsbergerhof für die anstrengende und gewissenhafte Arbeit zu bedanken.

Schnelles Internet für Allhartsberg



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bemüht sich schon seit längerer Zeit intensiv um eine schnellere Internetverbindung für Allhartsberg. In mehreren Gesprächen mit A1 ist jetzt die Entscheidung gefallen, dass ein Teil von Allhartsberg in absehbarer Zeit mit schnellem Internet versorgt werden kann. Möglich ist es für jene Liegenschaften, welche von den Telefonverteilern bei der Kirche und dem Vereinshaus mit einem Telefonanschluss versorgt werden. Bei diesen Verteilern ist ein Leerrohr für die Glasfaserleitung vorhanden. Damit ist die Leitung über Glasfaser bis dorthin möglich. Dies bringt für die angrenzenden Liegenschaften eine Bandbreite von bis zu 30 Mbit/sec.



Ein derartiger Ausbau ist mit hohen Kosten für A1 verbunden. Diese werden aber zur Gänze von A1 übernommen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie viele Haushalte in Allhartsberg Interesse an dieser neuen Technologie haben.

Von Dezember 2014 bis Anfang Jänner 2015 wird A1 dazu bei der Bevölkerung eine Befragung über das Interesse durchführen. Im nächsten Adalhart wird es dazu nähere Informationen geben.

Herzlichen Dank an A1 für die Bereitschaft Allhartsberg mit schnellem Internet zu versorgen.

Verbesserungen im Südhang

Die Hinweise unserer Bürgerinnen und Bürger führen oft zu Verbesserungen in ihren direkten Lebensbereichen. So kam der Vorschlag bei den Gehwegen den Übergang auf die Straße zu beruhigen. Es kam in letzter Zeit immer wieder vor, dass Kinder den Gehweg hinunterlaufen und bereits von den letzten Stufen auf die Straße springen. Dies ist für die Kinder sehr gefährlich und auch für die Autofahrer schwierig. Um einem Unfall vorzubeugen wurde diese Anregung vom Bürgermeister aufgegriffen und nach einer Lösung gesucht und gefunden.

Frau GR Irene Kössl und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser freuen sich über die montierten Bügel, welche künftig ein Durchlaufen verhindern werden.



Im Südhang kam es im vergangenen Jahr zu zwei Bränden von Straßenlaternen. Die Firma Elektro Spreitzer wurde damit beauftragt, die Ursachen dafür herauszufinden. Der Hersteller konnte darauf keine wirklich schlüssige Antwort geben. Als Lösungsmöglichkeit wurde die Umrüstung auf ein LED Leuchtmittel empfohlen, da LED Lampen sehr geringe Wärmeentwicklungen haben und somit die Brandgefahr ausgeschlossen werden kann. Außerdem hatten die alten Lampen eine Leistung von 80 Watt, die neuen LED Lampen nur 20 Watt. Dadurch kann auch einiges an Energie eingespart werden. Die Firma Spreitzer hat damals die Lampen geliefert und aus diesem Grund nun den Umtausch auf die LED Lampen kostenlos durchgeführt.

Frau GR Irene Kössl hat sich bei Bürgermeister LAbg. Anton Kasser sehr um eine rasche Lösung für die „brennende“ Straßenbeleuchtung im Südhang eingesetzt. Nun ist der Umbau abgeschlossen.

Herzlichen Dank an die Firma Spreitzer für die gute Zusammenarbeit.

Grün- und Strauchschnittsammlung endet mit 15.11.2014

Witterungsbedingt wurde die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelplätzen in den Gemeinden über den geplanten Endtermin 02.11.2014 hinaus angeboten. Nun geht mit **15. November 2014 die Saison zu Ende** und die Sammelplätze/Container werden geschlossen.

GRATULATIONEN!

Zum 80. Geburtstag von Leopold Lichtenwallner



v.l.n.r.: Wilhelm Schmid, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Leopold Lichtenwallner, Theresia Wagner und Wilhelm Tröscher.

Zur Diamantenen Hochzeit von Rosa und Ludwig Dorninger



v.l.n.r.: sitzend: Rosa und Ludwig Dorninger; stehend: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria Schwarzl, Abt Johannes Gartner, Friedrich Pflügl, Wilhelm Schmid, Helene Streisselberger, Vizebgm. Johann Heigl und Alois Bruckner.

Zur Geburt von Elena Robl



v.l.n.r.: Michael Steinlesberger, Elena und Marion Robl.

Zur Geburt von Jonas Berger



v.l.n.r.: Erich Haider, Jonas und Stefanie Berger.

**Herzlichen
Glückwunsch!**



NOVEMBER 2014

- 21.11.14 **Fasten im Alltag = Fasten für Gesunde**
 Termine: Fr. 21., So. 23., Di. 25. u. Do. 27.11.2014 jeweils um 19.00 Uhr
 Ort: Vereinshaus Allhartsberg
 Kosten: € 95,-
 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
 Leitung: Helga Schneckenreither
 Anmeldung: erforderlich, 0664/543 48 46
- 24.11.14 **Workshop „Wellness für zuhause schenken“**
 26.11.14 Zeit: Montag, 17.00 Uhr
 Mittwoch, 09.00 Uhr
 Ort: Grub 1/4 Allhartsberg
 Kosten: € 20,- exkl. Materialkosten
 Veranstalter: Melitta Mhonami Strasser-Kirchwegger
 Anmeldung: 0664/535 63 19
- 26.11.14 **Flechten von Körben**
 Zeit: 09.00 Uhr
 Ort: Gasthaus Schuller
 Kosten: € 13,- exkl. Material
 Veranstalter: Bäuerinnen Allhartsberg
 Leitung: Korbflechter Bendl
 Anmeldung: 07475/527 64
- 26.11.14 **Ein Abend im Advent**
 Zeit: 16.00 – 20.00 Uhr
 Ort: VS Allhartsberg
 Kosten: Materialkosten Adventkranz
 Veranstalter: BHW Allhartsberg
 Anmeldung: Susanne Kappl: 0650/345 53 78
 Elfriede Reitbauer: 0676/826 65 32 06
- 27.11.14 **Vortrag „Lebensende als ethische Herausforderung“**
 Zeit: 19.30 Uhr
 Ort: Pfarrhof Allhartsberg
 Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Allhartsberg
 Referent: Dr. Rupert Grill
 Kosten: freiwillige Spenden
- 28.11.14 **Workshop „Duftendes und Heilendes selbst gemacht“**
 Ort: Atelier Prieler, Südhang 50
 Kosten: € 95,- inkl. Material
 Veranstalter: Mag. Michaela Prieler
 Anmeldung: 0680/301 86 13, michaela.prieler@aon.at
- 03.12.14 **Kreatives Schreiben**
 Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr
 Ort: Graben 5G, Allhartsberg
 Kosten: € 7,-
 Veranstalter: Monika Fischer
 Anmeldung: Monika Fischer 0660/389 48 10, 07448/21 318
fimona@gmx.at; www.fimona.at
- 11.12.14 **Offene Bibelrunde**
 Zeit: 19.30 Uhr
 Ort: Pfarrhof Allhartsberg
 Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Allhartsberg
 Referent: Abt Dr. Johannes Gartner OSB und Team
 Infos: Wolfgang Mühlechner 0664/548 29 97
- 12.12.14 **Workshop „Duftendes und Heilendes selbst gemacht“**
 Ort: Atelier Prieler, Südhang 50
 Kosten: € 95,- inkl. Material
 Veranstalter: Mag. Michaela Prieler
 Anmeldung: 0680/301 86 13, michaela.prieler@aon.at



Meilensteine der Sprachentwicklung

***Samstag, 22. November 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindeamt Allhartsberg
mit Frau Mag. Ulrike Hagen (Logopädin)***

Die Sprachentwicklung des Kindes - Meilensteine - Förderung und häufig gestellte Fragen.

- Die kindliche Sprachentwicklung - Meilensteine und Eckpunkte in den ersten sechs Lebensjahren
- spielerische Sprachförderung für den Alltag (Ideen und Anregungen)
- häufige Fragen aus der logopädischen Praxis: * Schnuller und Lutschgewohnheiten * Stottern,
* Heiserkeit ...

*Anmeldungen bitte bei der Gemeinde Allhartsberg (07448/2336-0) oder bei Mag. Prieler:
michaela.prieler@aon.at.*

Die Teilnahme ist für ALLE AllhartsbergerInnen kostenlos!

BHW ALLHARTSBERG



Schnitzen von lustigen Kürbisköpfen

Grundgedanke: Erntedank-Gemeinsamkeit



Unter diesem Motto haben wieder 45 VS-Kinder gemeinsam mit den SeniorInnen und mit Unterstützung von zwei Mamas, einem Papa und einigen Helfern lustige Kürbisköpfe geschnitzt.

Es war wieder schön zu sehen, wie kreativ die Kleinen mit etwas Hilfe unglaublich schöne Objekte geschaffen haben. Anschließend haben sich alle bei Kürbis-Muffins und Tee gestärkt.

Vielen Dank an die Volksschule, besonders an VD Susanne Kappl M.A. und Dipl. Päd. Susanne Schuller für ihre Zusammenarbeit und der FF Allhartsberg für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.



„Gesunde Gemeinde Allhartsberg“



- eine gelungene Veranstaltung der „Gesunden Gemeinde“ Allhartsberg.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Allhartsberg“ hat unter dem Motto „Bewusst gesund“ am 19. Oktober 2014 zum Gesundheitstag eingeladen und es war eine sehr gute Veranstaltung.

In seiner Begrüßung brachte GGR Gottfried Übellacker seiner Freude zum Ausdruck, dass die Bevölkerung großes Interesse an der Veranstaltung hat und dass eine sehr hohe Bereitschaft zum Mitmachen besteht. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, dass eine Veranstaltung wie diese gelingen kann.

Dr. Christian Hinterdorfer beleuchtete den Sinn eines Gesundheitstages und machte klar, dass die Vorbeugung die beste Form im Gesundheitswesen ist.

In seinen Grußworten sagte Bgm. LAbg. Anton Kasser, dass er über das Zustandekommen des Gesundheitstages sehr erfreut ist und nahm zur aktuellen Gesundheitsvorsorge Stellung.

Das Angebot war sehr vielfältig - Gesundheitsstraße mit der Messung von Blutdruck, Blutzucker, Body Maß Index, Cholesterin - begleitet von Herrn Dr. Hinterdorfer und Frau Dr. Thomanek, Sehtest durch Augenoptik Schmidradler - Beratungsstellen für Ernährung betreut von Maria Bukovsek und Elke Hörndler, Fußmessung bzw. orthopädische Beratung durch die Firma Watzinger, Fitnesstest von „Tut gut“ und den 22 Informationsstellen. Eine besondere Bereicherung bei dieser Veranstaltung waren die Beiträge von Kindern der Volksschule und der Mittelschule. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Einerseits durch die Biobauern mit ihren Produkten und andererseits durch die Gesunde Gemeinde mit einer Kürbiscremesuppe, zubereitet vom Gasthaus Schuller.

Am Ende der Veranstaltung wurde eine Verlosung unter den Teilnehmern der Gesundheitsstraße abgehalten. Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von € 1.685,- verlost. Den Hauptpreis, einen Reiseegutschein im Wert von € 200,- zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Ybbstal gewann Frau Zita Schneckenreither.

Ein großes Dankeschön ergeht an alle Mitwirkenden des Gesundheitstages, den Sponsoren für die Sachspenden, der Volks- und Mittelschule und den Besuchern.



Die Gewinner, Sponsoren, Aussteller und Organisatoren des Gesundheitstages der Gesunden Gemeinde Allhartsberg.

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Landeskindergarten Allhartsberg besuchte die Bäckerei Kirchdorfer in Ulmerfeld

Die Kinder des Landeskindergartens Allhartsberg besuchten mit ihren Betreuerinnen die Bäckerei Kirchdorfer in Ulmerfeld, um köstliche Bruchgebäcke zu backen. Das Backen beim echten Bäcker machte allen viel Spaß!



KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

Neues Team im Kindergarten Kröllendorf

Im Kindergarten in Kröllendorf ist seit September 2014 ein neues Team. Sabine Peirl hat die Leitung vom Kindergarten übernommen. Sabine Vorläufer und Andrea Fehringer betreuen gemeinsam die zweite Gruppe in Kröllendorf.



v.l.n.r.: Andrea Fehringer, Anita Kerschbaumer (Betreuerin), Sabine Peirl (Kindergartenleiterin), Elfriede Reitbauer (Betreuerin) und Sabine Vorläufer.

Schülerparlament in der Mittelschule Allhartsberg

Das Schülerparlament der Mittelschule Allhartsberg tagte und sprach über aktuelle Themen.



Direktor Dietmar Nahringsbauer mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der NÖ Mittelschule Allhartsberg.
v.l.n.r.: 1. Reihe: Sophie Kimmeswenger (2b), Thomas Grubhofer (2a), Manuel Mayr (1a), Tobias Kittinger (1b).
2. Reihe: Vanessa Tatzberger (4b), Alina Bachner (3a), Lukas Hölzl (3b) und Michael Kittinger (4a).

NNÖMS Allhartsberg: In den ersten Schulwochen wählten die Schülerinnen und Schüler der einzelnen acht Klassen ihre Klassensprecherinnen und Klassensprecher und deren Vertretungen. Nun tagte das Schülerparlament, das sich aus den acht Klassensprecherinnen und Klassensprechern, dem Direktor der Schule und dem Qualitätsbeauftragten HL Jürgen Aigner zusammensetzt. Geleitet wurde diese demokratische Sitzung vom Schulleiter. „Es ist beeindruckend, wie gut vorbereitet die Schülerinnen und Schüler in diese Sitzung kamen und konkrete Themen, Wünsche und Anregungen einbrachten!“, meint dazu der Direktor, Dietmar Nahringsbauer. Zu beobachten war auch, dass die KlassensprecherInnen der 1. und 2. Klassen ebenso selbstbewusst und engagiert auftraten, wie die „Großen“ aus den 3. und 4. Klassen. Diese Form des demokratischen Miteinanders in der Mittelschule Allhartsberg findet ihre Fortsetzung in der „Vollversammlung“, in der alle Schülerinnen und Schüler der Schule immer wieder nach gewissen Zeitabständen zusammenkommen. Das nächste Schülerparlament ist für Ende November angesetzt.

Neues Unterrichtsfach in der Mittelschule Herausforderung Lebenskunde

Das neue Unterrichtsfach Herausforderung Lebenskunde bereitet die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen gezielt auf Lebenskompetenzen im herausfordernden Alltag vor.

Mittelschule Allhartsberg: Im Zuge der Entwicklungsarbeit an der Mittelschule Allhartsberg präsentierte die Schule zum Beginn des neuen Schuljahres ein neues Unterrichtsfach mit der Bezeichnung **Herausforderung Lebenskunde**. In vier Themenmodulen werden bereits erlerntes Wissen und Kompetenzen in Alltagssituationen transferiert. Diese Module sind: „Gesundheit und ICH“, „Mitmensch und Generationen“, „Berufsorientierung“ und „Informations- und Kommunikationstechnologie/Medien“.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen durch fächerübergreifendes eigenständiges Arbeiten in realen lebensbezogenen Projekten wichtige Fach- und Lebenskompetenzen wie: Eigeninitiative, Teamarbeit, Flexibilität und Verantwortung. Sie wenden dabei bereits gelerntes Wissen an und eignen sich gleichzeitig neue wichtige Fertigkeiten und Fähigkeiten an. Die erste praxisorientierte Herausforderung nahmen die Schülerinnen und Schüler am 19. Oktober 2014 beim Allhartsberger Gesundheitstag an. Den ganzen Tag über betreuten sie einen selbst entwickelten Informationsstand zum Thema Gesundheit. Darauf haben sich die Schülerinnen und Schüler sorgfältig vorbereitet.

Unsere Gesellschaft hat sich zu dem entwickelt, was sie heute ist. Und sie wird sich rasant weiterentwickeln. Umso wichtiger ist es, die Kinder und Jugendlichen auf diese rasante Weiterentwicklung vorzubereiten. Flexibilität, Offenheit, Leistungsfähigkeit und -bereitschaft sind wichtige Eigenkompetenzen. „Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln sich in der Mittelschule vom Kind zum jungen Erwachsenen! Da müssen wir darauf achten, sie gemeinsam mit den Eltern zukunftsorientiert auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten!“, meint dazu das Team der Mittelschule Allhartsberg.

Wienwoche 2014

Weltoffen interessant einzigartig natürlich:

So präsentierte sich **WIEN** in der Woche vom 29. September bis 3. Oktober 2014 für die Schüler und Schülerinnen der beiden vierten Klassen der NMS Allhartsberg. Wien ist anders, es zählt zu den drei lebenswertesten Städten der Welt. Davon konnten sich die Schüler und ihre Begleitlehrer - Frau Ulrike Loidolt, Frau Gertrude Großauer, Herr Paul Ertl und Ingrid Weishar überzeugen. Ob Stephansdom, Schloss Schönbrunn, Praterstadion, Hundertwasserhaus, UNO-City, Flughafen, Schatzkammer, ORF, Kaisergruft oder Zentralfriedhof - eine unendliche Vielfalt von Sehenswürdigkeiten weckte das Interesse der NMS-Schüler aus Allhartsberg. Die Top 3 dieser unvergesslichen, abenteuerlichen und verletzungsfreien Woche:

- * Die **Lifffahrt in der Karlskirche** - Schwindelerregend bis in die Laterne, mit einem herrlichen Blick über Wien als Belohnung.
- * Der Zirkus **Roncalli** auf dem Rathausplatz - atemberaubende Darbietungen, Pferdeballett und schräge Clowns.
- * Das **Musical „Mamma Mia“** im Raimundtheater - nostalgische Hippie-Romantik und jede Menge Hits der Band ABBA.

Nach dieser ereignisreichen Woche waren alle Teilnehmer U-Bahn-fit und an unzähligen Erfahrungen reicher.



Lehrausgang der 3. Klassen der NNÖMS zur Feuerwehr und Fernwärme



Im Physikunterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit dem Thema Energie - Wärme - Wärmeausdehnung. Deswegen freuten sie sich besonders, dass sie die Theorie auch praktisch präsentiert bekamen.

Bei der Feuerwehr erfuhren die Schülerinnen und Schüler Interessantes über Brandbekämpfung und durften Feuerlöcher selber betätigen.

Bei der Fernwärme wurde die Anlage im Heizhaus vorgestellt. Am PC konnten alle den Energiekreislauf vom Heizhaus zu den Häusern verfolgen.

„Der praktische Zugang zu Wissen macht Schule lebendig“, meinen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen und ihre Lehrerinnen Susanne Dammelhart und Hermine Handsteiner.

Herzlichen Dank an FF Kommandant Leopold Kromoser und seine Kollegen und an den Obmann der Fernwärme Christian Hofer und seine Mitarbeiter für zwei spannende Unterrichtsstunden.



Sumsi on tour am Schulanfang bei den Taferlklasslern

Kindergartenausflug in die Bankstelle Allhartsberg

Raiffeisenbank
Ybbstal

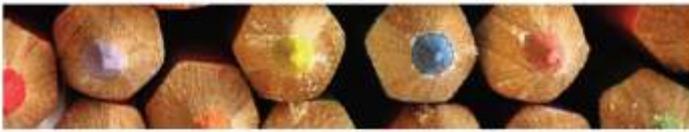




VIELE GRÜNDE ZU UNS ZU KOMMEN...



... RISKIEREN SIE EINEN BLICK!!!



Freitag, 12. Dezember 2014



9:00 - 13:00 Uhr

Freitag, 12. Dezember 2014

9:00 - 13:00 Uhr

Freitag, 12. Dezember 2014

9:00 - 13:00 Uhr



© NMS Allhartsberg, bgrGH / gwelle.de



Adventmarkt

Werkstätte Hiesbach
3365 Allhartsberg, Hiesbach 96

22. u. 23. November 2014
9:00 – 17:00 Uhr

Weihnachtliche Produkte aus der Holz/Kreativ- und Keramikwerkstatt, Kerzen, Adventkränze, Filzprodukte, Mosaik... und Schmuck wird ausgestellt. Köstliches aus der Region, wie Glühmost, Bauernkrapfen, Speck- und Raclettebrote, Gulaschsuppe, Kistenbratl, Feuerfleck, Maroni, Waffeln, Punsch und ein Kaffeestüberl mit guten Mehlspeisen haben wir für Sie vorbereitet. Mit Gesang, Bläsern, Zithermusik, Band „Musiksalat“, sowie Gedichten führen wir sie stimmungsvoll in den Advent.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Werkstätten:
Hiesbach, Aschbach,
Amstetten und
Kemmelbach!

Lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH

ÖVP ALLHARTSBERG

Unsere Nahversorger sind uns wichtig!



Die funktionierende Nahversorgung ist ein wichtiger Beitrag für unsere hohe Lebensqualität. Sie macht Allhartsberg attraktiver, schafft Arbeitsplätze sowie regionale Wertschöpfung. Mit der Aktion „NAH SICHER“ wollen wir das Bewusstsein schärfen, beim Nahversorger einkaufen zu gehen.

Dann so, wie wir die Nahversorger brauche, brauchen diese auch uns als Kunden und als Unterstützer im harten Wettbewerb mit großen Konzernen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Nahversorger und machen Sie mit. Ganz nach dem Motto: „Nah, sicher!“



ÖAAB ALLHARTSBERG

Bildungsdiskussion



Die NÖAAB-Gemeindegruppe Allhartsberg lud am 06. Oktober 2014 zu einer Bildungsdiskussion im Mostviertel in den Turnsaal der NNÖMS Allhartsberg ein.

Eine hochkarätige Diskussionsrunde mit Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Dipl. Ing. Sabine Kriechbaum (Co-Autorin des Filmes Alphabet von Erwin Wagenhofer), Bildungsmanager Reg. Rat Josef Hörndler, Alois Zehetner seitens der Wirtschaft (Buntmetall Amstetten) und Andrea Fehringer (Elternvertreterin) diskutierte über „Schule ist wichtig! Wie ist Schule richtig?“. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bgm. Dipl. Ing. Johannes Pressl.

NÖAAB Gemeindegruppenobmann Ludwig Stolz konnte dazu rund 200 Teilnehmer begrüßen.

Moderator Bgm. DI Johannes Pressl, Andrea Fehringer, DI Sabine Kriechbaum, LR Mag. Barbara Schwarz, RR Josef Hörndler und Alois Zehetner.



WIRTSCHAFTSBUND ALLHARTSBERG



v.l.n.r.: Erich Hausberger; Bgm. LAbg. Anton Kasser; Brigitta Wieser; Klaus Hausberger; Wirtschaftsbundobfrau Caroline Pflügl, Leopold Hörndler und Hermann Pechhacker.

Ehrung langjähriger Mitglieder beim Wirtschaftsbund Allhartsberg

Im Gasthaus Hausberger fand Ende Oktober die Ehrung langjähriger Mitglieder des Wirtschaftsbundes Allhartsberg statt. Erich Hausberger erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Silberlöwen und Frau Brigitta Wieser wurde für die 30-jährige Mitgliedschaft Dank und Anerkennung verliehen.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 5. Oktober 2014 fand im Gasthaus Schuller „Allhartsbergerhof“ die alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Der Sprengelleiter Philipp Wieser und die Sprengelleiterin Julia Heigl konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. LAbg. Anton Kasser, Abt Dr. Johannes Gartner, Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Andreas Geierlehner, Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer, Dorferneuerungsobmann Stv. Dipl. Ing. Leopold Hörndler, Ortsbauernratsobmann Franz Wieser, FF-Kommandant Josef Streißelberger, Sponsor Gerhard Mühlechner sowie die Landjugendsprengel Konradsheim, Ybbsitz und Hollenstein, begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolls von Lisa Hora, berichtete Kassier Daniel Krenn über den Kassastand. Anschließend erfolgte ein beeindruckender Tätigkeitsbericht des vergangenen Sprengeljahres in Form einer Power Point Präsentation, gestaltet von Antonia Wieser. Die Bezirksleitung Christina Hirner und Michael Lueger führten die Neuwahlen durch.

Für das Arbeitsjahr 2014/2015 wurden folgende Funktionäre neu gewählt:

Leiter: Josef Streißelberger

Leiterin: Melanie Mayr

Leiter-Stv.: Bernhard Mistelbauer

Leiterin-Stv.: Simone Gassner

Kassier: Daniel Krenn

Kassier-Stv.: Alexander Höllmüller

Schriftführerinnen: Anna Hörndler, Antonia Wieser und Julia Heigl

weitere Vorstandsmitglieder: Florian Pflügl, Lisa Helmreich und Philipp Wieser

Herzlichen Dank an die „Hiasbocha Voiksmusi“ für die musikalische Umrahmung!



Der neugewählte Vorstand der Landjugend Allhartsberg samt den Ehrengästen:

1. Reihe: Bernhard Mistelbauer, Melanie Mayr, Josef Streißelberger und Simone Gassner.

2. Reihe: Abt Dr. Johannes Gartner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Daniel Krenn, Alexander Höllmüller, Julia Heigl, Antonia Wieser, Anna Hörndler und Bezirksleiterin Christian Hirner.

3. Reihe: Florian Pflügl, Philipp Wieser, GGR Erich Mistelbauer, Lisa Helmreich und Bezirksleiter Michael Lueger.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Adventkranzweihe

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Am 29. November 2014 findet um 19.00 Uhr als Einstimmung in den vorweihnachtlichen Advent die Adventkranzweihe in der Pfarrkirche Allhartsberg statt.

Traditionellerweise wird dieser Gottesdienst von der LJ Allhartsberg gestaltet, die mit rhythmischen, aber auch besinnlichen Liedern den Advent einleiten möchten.

Im Namen der Landjugend sind alle Familien, Kinder, Freunde und Bekannte eingeladen, den Beginn des Advents gemeinsam zu feiern.

Tannenreisig

Wie jedes Jahr pflegt die Landjugend mit viel Freude und Einsatz die Tradition einen Adventkranz für die Pfarrkirche zu binden. Um so einen Kranz zu binden, ist natürlich sehr viel Tannenreisig notwendig. Es würde die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg sehr freuen, wenn jemand Reisig übrig hat - unterstützen Sie bitte die Landjugend.

Bitte setzen Sie sich dafür mit Josef Streißelberger (0676/501 93 01) in Verbindung.

Danke für Ihre Unterstützung!

Wichtige Information!

Du hast das 9. Schuljahr vollendet, willst dich gemeinnützig engagieren und gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine lustige Zeit verbringen?

Es würde die Landjugend Allhartsberg freuen, wenn du bei den nächsten Aktivitäten einmal vorbeischaust.

Weitere Infos zu den nächsten Terminen gibt es bei der Landjugendleitung: Melanie Mayr (0676/727 37 03) und Josef Streißelberger (0676/501 93 01).

Nikolausaktion



Soll der Nikolaus Ihr Kind/Ihre Kinder besuchen?

Am 5. und 6. Dezember findet jeweils ab 17.00 Uhr die traditionelle Nikolausaktion der Landjugend Allhartsberg statt.

Anmeldungen für die Nikolausaktion nimmt täglich Julia Heigl (0650/414 72 88), wenn möglich vormittags, gerne entgegen.

Die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg werden sich bemühen, Ihnen und Ihren Kindern einen schönen und unvergesslichen Nikolausbesuch zu bereiten.

Praxis für Holistische Kinesiologie



Lisa Großalber
Dipl. holistische Kinesiologin

Grünmühlweg 6
3333 Böhlertwerk

0664/ 54 848 64
lisagrossalber@gmx.at

Termine nach Vereinbarung



In meiner Praxis unterstütze ich Sie mit ganzheitlichen Methoden, bei der Auflösung von Problemen, Blockaden, Konflikten, ... und begleite Sie dabei, Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

- Ängste aller Art
- Beschwerden des Körpers, der Organe
- Familienprobleme und Lebenskrisen
- Schulische Probleme
- Unverträglichkeiten (Allergien)
- Zahn- und Kieferprobleme etc.

KÖRPERLICHE UND SEELISCHE AUSGEGLICHTENHEIT FÜR DIE GANZE FAMILIE

FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALLHARTSBERG

Inspizierung der drei Feuerwehren

Am Sonntag, 12. Oktober 2014 wurden die Feuerwehren Kröllendorf-Wallmersdorf, Allhartsberg und Hiesbach vom Inspizierenden HBI Werner Pieslinger alle vorgegebenen Punkte, sowie die Fahrzeuge mit deren Ausrüstung und Gerätschaften gemeinsam mit Bgm. LAbg. Anton Kasser und Unterabschnittskommandant HBI Josef Streißelberger kontrolliert. Sehr erfreulich war, dass sich 75 Kameraden der Wehren für die Inspizierung und der anschließenden Übung Zeit genommen haben.

Ab 14.30 Uhr fand bei herrlichem Wetter die jährliche Abschlussübung der drei Wehren statt. Diese Übung wurde von der Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf ausgearbeitet. Verkehrsunfall mit einem LKW und einem 9 Personen Bus in Kröllendorf war die Übungsannahme. Hier mussten die verletzten Personen gerettet und versorgt werden. Wobei auch Spreitzer und Schere zum Einsatz kamen. Weiters wurden mehrere Löschleitungen aufgebaut und der brennende LKW gelöscht.

Der Inspizierende brachte konstruktive Kritik an und lobte die Wehren für ihren Einsatz und wünschte den Kameraden wenige und unfallfreie Einsätze.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Technischer Einsatz - Ladewagen rutschte vom Spurweg ab



Am 6. Oktober 2014 um 15.43 Uhr wurden die Kameraden der FF Allhartsberg gerufen, um einem Traktorfahrer zu helfen. Bei der Fahrt vom Feld zurück zum Hof rutschte der am Traktor angehängte Ladewagen von der Fahrbahn. Jeglicher Versuch sich selbst aus der misslichen Lage zu befreien, machte es nur noch schlimmer. Um den Ladewagen wieder auf die Spur zu bringen, musste die gesamte Ladung per Hand ausgeladen werden. Erst dann war es möglich, den Wagen mit Hilfe des hydraulischen Rettungssatzes und des Greifzugs zurück auf den Spurweg zu ziehen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Gemeinschaftsabend

Bei dem diesjährigen Gemeinschaftsabend, welcher am Samstag, 25. Oktober 2014 im Feuerwehrhaus stattfand, gab Kommandant Leopold Kromoser einen kurzen Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr. Er nahm diesen Abend auch zum Anlass, sich bei der gesamten Mannschaft für ihre Übungs- und Einsatzfähigkeit sowie bei deren Frauen bzw. Lebensgefährtinnen zu bedanken. Im Verlauf dieses Abends wurden die Leistungen der Kameraden, welche vermehrt im Sachgebiet Wasserdienst tätig sind und heuer auch sehr erfolgreich unterwegs waren, verlautbart und die erlangten Abzeichen in Silber und Bronze (NÖ, OÖ, Stmk) überreicht. Ebenso erwähnte er auch die Leistungen der 9-er Gruppe, unter anderem das „Projekt 14“ beim Landesbewerb in Retz. „Projekt 14“ war eine Bewerbungsgruppe, welche hauptsächlich aus etwas älteren Kameraden bestand und ebenso wie die junge Gruppe das Leistungsabzeichen in Silber erreicht. Es war ein sehr schöner und gelungener Abend.



v.l.n.r.: Kdt. Stv. Wolfgang Haider, Gottfried Kößl, Bernd Kößl, Peter Pallinger, Manfred Streisselberger, Manfred Pallinger und Kdt. Leopold Kromoser.

FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze

Nach wochenlanger, intensiver Vorbereitung auf die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze konnte eine Gruppe der FF Hiesbach ihr Erlerntes am Samstag, den 18. Oktober 2014 unter Beweis stellen.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von „Bestzeiten“ gelegt, es geht vielmehr darum, dass alle Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenem Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist daher ein Innenangriff mit Atemschutz in einer vorgegebenen Sollzeit durchzuführen.

Um 10.00 Uhr startete vor dem Prüferteam der Erste von insgesamt drei Durchgängen.

Erste Station stellte die Wissensstandüberprüfung in Gerätekunde dar, wobei jeder Prüfling ein Gerät im Fahrzeug bei verschlossenen Rollläden lokalisieren und deren Aufgabe und Funktion beschreiben musste. Danach folgt je nach Position, Schadstoff-/Gefahrenlehre und Taktik, Erste Hilfe, Nachrichtendienst oder Knotenkunde.

Anschließend galt es einen Löschangriff (Annahme eines Zimmerbrandes) unter Verwendung von schwerem Atemschutz auf ein simuliertes Brandobjekt innerhalb der vorgegebenen Sollzeit durchzuführen. Auch das richtige Absetzen der erforderlichen Meldungen per Funk ist Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Zweck dieser Prüfung ist das richtige und zusammengespielte Arbeiten der Löschgruppe im Brandeinsatz.

Nachdem die Prüfung erfolgreich abgelegt wurde, durfte noch zur Abzeichenübergabe angetreten werden.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Fahrt ins Blaue

Das heurige Reisejahr der Allhartsberger Senioren wurde am 20. Oktober 2014 mit einer Fahrt ins Blaue abgeschlossen. Mit 106 reiselustigen Senioren und zwei Bussen der Firma Pils wurden zwei Ziele angefahren. Im Innviertel war es die Fa. KLETZL, ein fleischverarbeitender Betrieb mit 60 Mitarbeitern, deren Ziel es ist, Wurstprodukte in bester Qualität herzustellen. Nach einer interessanten Führung mit anschließender Verkostung ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins nahe Kobernaußen. Ein Gaumenerlebnis der besonderen Art erwartete die Senioren bei der FRUCHT und SINNE Manufaktur, einem Familienbetrieb in Frankenmarkt. Durch Gefriertrocknung werden hier Früchte jeder Art zu feinen Schokoladen und Füllungen verarbeitet. Dieser schöne und informationsreiche Tag fand beim Wirt Z'Krottendorf seinen Abschluss.

Foto: Dieter Schießl



SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG

SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Matchpatronanz

Die Sportunion Wieser Allhartsberg bedankt sich herzlich bei der ÖVP Allhartsberg, Bürgermeister LAbg. Anton Kasser für die Übernahme der Matchpatronanz beim Meisterschaftsspiel Allhartsberg gegen Wolfsbach. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser nahm den Anstoß für die Partie vor.



v.l.n.r.: Sektionsleiter Jürgen Waser, Obmann Wolfgang Voglauer, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Trainer Manfred Fehringer.

Weinlesefest am 25. Oktober und Fitmarsch am 26. Oktober 2014

Am Vorabend des Fitmarsches führte die Sportunion Wieser Allhartsberg das Weinlesefest durch. Mit ausgezeichnetem Heurigenbuffet und mit besten Weinen verbrachten die Teilnehmer einen gemütlichen Abend. Obwohl nicht so viele Gäste wie erhofft den Weg nach Kröllendorf fanden, feierten die Anwesenden mit musikalischer Unterstützung des Lederhosenexpress bei bester Stimmung.

Am 26. Oktober führte die Sportunion Wieser Allhartsberg bereits zum 34. Mal in ununterbrochener Reihenfolge den Fitmarsch durch.

Ca. 700 Wanderer genossen die von Franz Michael Kappl bestens ausgewählte Strecke vom Sportplatz Kröllendorf zur ersten Labestation bei der Freiwilligen Feuerwehr Wallmersdorf. Von dort ging es über die zweite Labestation beim Hof Holzapfel weiter zur Volksschule Allhartsberg (3. Labestation) und wieder zurück zum Sportplatz Kröllendorf. Dort ließ man den Wandertag mit Hausmannskost, Mehlspeisenbuffet und Weinbar, die von Roswitha und Hans Berger wieder perfekt organisiert wurde, ausklingen.

Bei Start und Ziel sorgten Elfi und Hannes Kappl mit ihrem Versorgungsteam in bewährter Manier für die bestmögliche Verpflegung aller Gäste. Ein herzlicher Dank an Elfi, Hannes und Hauptorganisator Franz Michael Kappl und allen Helfern, auch für die tagelangen Vorbereitungen. Ein besonderer Dank gilt dabei Roswitha und Hans Berger für die wiederum besonders einladende Gestaltung und Betreuung der Weinbar, sowie für die Unterstützung beim Weinlesefest.



Als größte teilnehmende Gruppe konnte Obmann Wolfgang Voglauer dem Südhang einen Pokal überreichen. Der Südhang konnte diese Auszeichnung mit 76 Teilnehmern vor den Senioren mit 52 und der TMK Allhartsberg mit 38 Startern gewinnen.

Einen herzlichen Dank an alle Grundbesitzer, die ihre Zustimmung zur Benützung des Wanderweges gegeben haben, sowie besonders an die Freiwillige Feuerwehr Wallmersdorf, an die Familie Wieser sowie an die Volksschule Allhartsberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labestationen.

*Obmann Wolfgang Voglauer und Bgm. LAbg. Anton Kasser übergaben die Pokale für die stärksten Gruppen.
v.l.n.r.: Wolfgang Voglauer, Barbara Schwarenthorer (TMK Allhartsberg), Dominik Geiger, Leopold und Ludwig Nussbaumer (Südhang), Bgm. LAbg. Anton Kasser und Melitta Götz (Seniorenbund).*

Kinderschikurs

Vom 2. bis 5. Jänner 2015 am Ötscher, Lackenhof

Abfahrt jeweils 07.45 Uhr beim Vereinshaus in Allhartsberg, Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Schikindergarten

Am 4. und 5. Jänner 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr. Für Hin- und Rückfahrt haben die Eltern selbst zu sorgen. **Eine Bezugsperson muss während des Kurses in der Nähe bleiben!**

Anmeldung:

Anmeldungen sind ab sofort bei Roswitha oder Stefan Schlögelhofer (0664/38 69 616 oder 0660/47 73 770) oder schloegis@gmx.at möglich.

Kurskosten:

Schikurs: € 165,--; Schikindergarten: € 29,--.

Für **Nicht-Unionmitglieder** sind **zusätzlich € 12,--** (halbjährlicher Mitgliedsbeitrag) zu entrichten!

Überweisen des Kursbeitrages auf das Konto AT49 3290 6003 0061 1251, Raiba Ybbstal.

Seitens der Gemeinde Allhartsberg gibt es eine Unterstützung von € 50,-- für Allhartsberger Familien ab drei Kindern.

Neue Vereinsbekleidung

Beim Meisterschaftsspiel gegen Sonntagberg wurde die neue Vereinsbekleidung an die Kampfmannschaft, die Reserve sowie an den Vorstand der Sportunion Wieser Allhartsberg übergeben. Die Anschaffung der neuen Bekleidung war nur mit tatkräftiger Unterstützung der Raiffeisenbank Ybbstal möglich. Weitere Sponsoren waren die Fa. Held & Francke, die Fa. Swietelsky, die Fa. Bär Kanalprüftechnik und die Fa. IKW.



FF WALLMERSDORF

Punschstand FF-Kröllendorf - Wallmersdorf

**PUNSCH GLÜHWEIN
GULASCHSUPPE TEE**

In Wallmersdorf
Feuerwehrhaus
05. und 06. Dez.
12. und 13. Dez.
19. und 20. Dez.
Freitag ab 18:00 Uhr
Samstag ab 17:00 Uhr

SPENDE BLUT !

Landeskrinikum St. Pölten - Lilienfeld

BLUTSPENDEAKTION

MIT UNTERSTÜTZUNG
DER FF-HIESBACH

ORT : HIESBACH
Feuerwehrhaus

AM : Sonntag,
23. November 2014

ZEIT : 08.30 - 12.00 Uhr

Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.

Im Namen der hilfeschendenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Landeskrinikums St. Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet.

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

*kreativideen
Margit Mayr*

22. & 23.
November

SA: 9 - 21 Uhr
SO: 9 - 18 Uhr

*...in meinem Atelier
3365, Hiesbach 78*

*neue Ideen
Kaffeestüberl*

**A
U
S
T
E
L
L
U
N
G**

*Ich freue mich
auf dich!*

www.kreativideen.at

Kimm, du stille Zeit

Adventsingen in Allhartsberg

Die Einstimmung zur Adventzeit wird gestaltet von:

- Singrunde Allhartsberg
- Hochzeitschor Allhartsberg
- Hiesbacher Hausmusik
- Matthäus Hausberger (Orgel)
- Besinnliche Texte (vorgetragen von Judith Geierknechtner und Erich Mittelbauer)

30. Nov. 2014, 19 Uhr
Pfarrkirche Allhartsberg

Eintritt: Freiwillige Spenden
 Veranstalter: Singrunde Allhartsberg mit Unterstützung vom Kulturreferat der Marktgemeinde Allhartsberg

Caritas & Du Betreuen und Pflegen zu Hause

Adventkonzert

„Freut euch, der Herr ist nah!“

Mo, 8. Dez.
 Pfarrkirche Kematen
 16:00 Uhr
 Eintritt: 7,- Euro

Der Reinerlös kommt der Caritas Sozialstation Ybbstal „Betreuen und Pflegen zu Hause“ zugute.

Es wirken mit:

- Stimmstärke B
- Musikverein Hilm-Kematen
- Musikschulverband Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg
- Chorgemeinschaft Kematen/Gleis
- Orgel: Karoline Aitschreiter
- Texte: Cilli Helm

Karten erhalten Sie:
 Gemeindeamt Kematen
 Gemeindeamt Rosenau/Sonntagberg
 Raika Rosenau/Sonntagberg, Allhartsberg
 Raika Kematen
 Volksbank Kematen
 und bei den Caritas-MitarbeiterInnen

Mit finanzieller Unterstützung von:

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
29. + 30.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
06. - 08.12.	Dr. Troll	07448/23 22
13. + 14.12.	Dr. Hinterdorfer	07448/25 00

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22.+ 23.11.	Dr.Gruber	07475/52 646
29. + 30.11.	Dr. Weinhart	07475/53 550
06. + 07.12.	Dr. Klem	07475/53 266
08.12.	Dr. Wurm	07475/53 570
13.+ 14.12.	Dr. Gruber	07475/52 646

Ärztendienst Böhlwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.11.	Dr. Bauer	07442/62 135
29. + 30.11.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
06.+ 07.12.	Dr. Gattringer	07442/53891
08.12.	Dr. Huber	07442/52 225
13. + 14.12.	Dr. Ortner	07442/52 933



Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
21.11. - 27.11.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
28.11. - 04.12.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
05. - 11.12.	Rosenau	07448/25 25
12. - 18.12.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
19. - 25.12.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

Aktivitäten im Schloß Kröllendorf

Weihnachtsmalen mit der Familie

am Sonntag 14.12.14, es kann gemalt werden zwischen 14 – 17 Uhr
Weihnachtsmalen für Groß + Klein, im Schloß Kröllendorf das ist fein
kommt herein und laßt Euch darauf ein

Mache deinen persönlichen Engel o. Schutzengel
Oma, Opa, Mama, Papa, Kinder und Enkelkinder, alle sind willkommen.
Farbstifte und Papier vorhanden.
Freiwillige Spende

Regelmäßige MeditationsAbende

am Mittwoch 19.11. / 03.12. / 17.12.2014 um 20 Uhr, Kosten: 10 €
Die Abende finden regelmäßig alle 14 Tage statt.

Geführte Meditation (David) zur Entspannung, Energie tanken
und Aktivierung der Selbstheilungskräfte mit direkter Energieübertragung.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig
Es ist einfacher als Sie denken, ausprobieren und erleben.

Bei Fragen und Anmeldung einfach anrufen:
Andrea Kafka 0676 – 48 00 298
David 0664 – 64 222 50

David
Schloß Kröllendorf
Geistheiler, Mentor, Lehrer
Einzel Sitzungen auf Spendenbasis
info@david-manna-ra.at



Benefiz-Eishockeyspiel

für diesen Jahres schwer verunglückten Waidhofner
Rettungsausbildner Franz Köfl. Er ist seit diesem
Unfall gelähmt.

Allhartsberg vs.
Union Wieser Allhartsberg



Donnerstag, 20. November 2014
um 20.00 Uhr in der Eishalle Amstetten

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt Franz
und seiner Familie zu Gute.

WEIHNACHTS MARKT

Kekse - Glühmost - Gestecke
Lebkuchen - Heißer Tee
Bastelarbeiten
Weihnachtsbäckerei
Heimisches Kunsthandwerk

SAMSTAG
06.12.
14.00 - 21.00

SONNTAG
07.12.
08.00 - 17.00

MONTAG
08.12.
08.00 - 17.00

KRIIPPEN AUSSTELLUNG

im Allhartsbergerhof

- * Sa. 16.00 kommt der Nikolaus
- * So. 16.00 Kinderchor der Musikschule
- * Bläserensemble, Stubenmusik
- * verschiedene Musikgruppen



Der Kassenr. wird für Sozialabgaben verwendet
ÖVP - Allhartsberg